

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Vom Schloss zum Niedrigenergie-Hotel

Spagat zwischen Denkmalschutz und energie- und umweltbewusstem Bau

Das war der Anlass:

„Der Umwelt nachhaltig etwas Gutes tun“ getreu diesem Leitspruch arbeitet die Autenrieder Schlossbrauerei mit integriertem Brauereigasthof mit Wohlfühlhotel umweltbewusst und ressourcenschonend.



Außenansicht Brauereigasthof

Grundlage hierfür bildet die Brauerei mit dem Konzept der geschlossenen Kreisläufe. Das Konzept steht unter dem Motto „Vom Halm zum Glas“; das heißt, es wird ökologisch in geschlossenen Kreisläufen gewirtschaftet, von der eigenen Landwirtschaft und eigenem Tiefbrunnen der Schlossgartenquelle, über die eigene Mälzerei, bis zur eigenen Verwertung nahezu aller Nebenprodukte und Reststoffe in der eigenen Landwirtschaft.

Vor 15 Jahren erfolgte als logische Konsequenz des Umweltengagements die erste Validierung der Brauerei gemäß der EMAS-Verordnung (Eco Management and Audit Scheme).

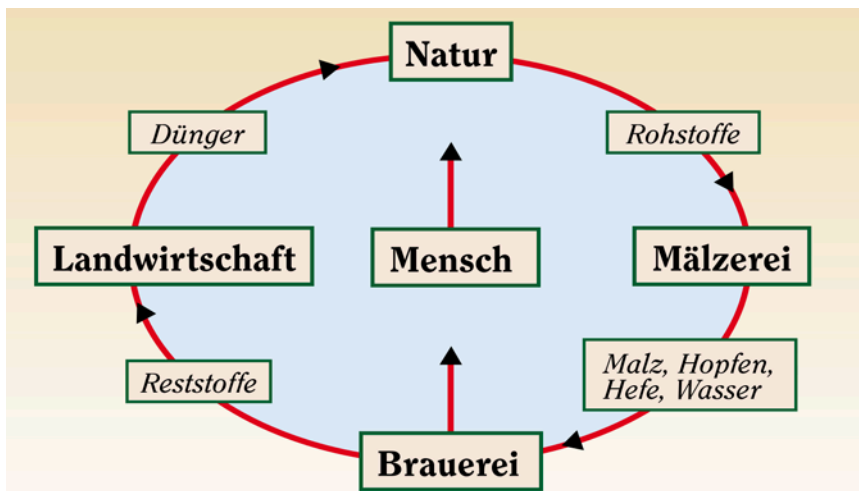


Bei der aktuellen Validierung 2012 wurde zum ersten Mal auch der neue Brauereigasthof mit Wohlfühlhotel aufgenommen.

Das hat die Autenrieder Schlossbrauerei gemacht:

Das 500 Jahre alte einsturzgefährdete „Niedere Schloss“ wurde zu einem Niedrigenergie-Hotel umgebaut. Einige Beispiele der Umsetzung der Umweltziele im Hotel, bei der der Spagat zwischen Denkmalschutz und energie- und umweltbewusstem Bau zur Erhaltung der historischen Bausubstanz gelungen ist:

- Verwendung natürlicher heimischer Materialien beim Umbau (Sollnhofer Platten, Eiche, Fichte)
- Vollwärmeschutz: Außenisolierung des Altbaus nach KfW 60, das heißt, der Jahres-Primärenergiebedarf darf nicht mehr als 60 kWh pro m² Gebäudenutzfläche betragen: 10 cm Isolierung der Längsseiten, 16 cm Innenisolierung der Giebelseiten
- Dreifach verglaste Fenster
- Eigenes Heizungssystem mit Blockheizkraftwerk
- Chemiefreier Betrieb des Schwimmbades (0,5 % Meersalz, ohne Chlor)
- Energiesparbeleuchtung
- Automatisierte Wasserhähne
- Umweltpremierter Händetrockner



Autenrieder Kreislaufwirtschaftssystem

„Durch das schon lange praktizierte Kreislaufwirtschaftssystem verfügt der gesamte Autenrieder Gastronomie- und Brauereibetrieb über eine nahezu „reststofffreie“ Umweltbilanz. Möglich wird das nur durch das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Autenrieder Umweltgedanken in die Praxis umsetzen.“

Herr Rudolf Feuchtmayr,
Geschäftsführer

- Permanente Optimierungsanlage zur Regulierung des Stromverbrauchs in Spitzenzeiten
- Strom liefert die eigene Photovoltaikanlage auf einer Lagerhalle
- Der Reststrombedarf wird aus 100 % Wasserkraft gedeckt
- Zentrale Block-Kälte-Anlage mit Temperaturüberwachung
- Induktionsherd/Druck-Bräter
- Lüftung mit Wärmerückgewinnung (95 % der Wärme der Abluft wird auf Frischluft übertragen)
- Regenwasser-Zisterne

Und das empfiehlt die Autenrieder Schlossbrauerei anderen, die Gleiches machen wollen:

- Bleiben Sie Ihrer Vision und Ihren Zielen treu. Lassen Sie sich nicht in Zeit- oder Kostendruck bringen.
- Gute Entscheidungen brauchen eine ausreichende Vorbereitung.
- Informieren Sie sich ausführlich auf Messen, bei Branchenverbänden oder Kammern.

Das hat es bisher bereits gebracht:

- Da es sich um eine Neusanierung handelt sind Angaben zur jährlichen Einsparung und Amortisation der Investition noch nicht möglich.
- Trotz erweiterter Gastronomie, höherer Bettenbelegung und Zubau eines Wohlfühlbereichs mit Schwimmbad konnte die maximale Stromlast beibehalten werden.
- Innovation: Modernste, ressourcenschonende Technik in historischem Ambiente
- Reputation/Image: Umsetzung einer Bier-Erlebniswelt im Brauereigasthof unter Berücksichtigung umweltschonender Bauweise

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Rudolf Feuchtmayr
Geschäftsleitung
Schlossbrauerei Autenried
Bräuhausstr. 2
89335 Ichenhausen-Autenried
Tel.: 08223 9684-0
[E-Mail: info@autenrieder.de](mailto:info@autenrieder.de)

Unter folgenden Links* finden Sie weitere Informationen:

Schlossbrauerei Autenried GmbH:
autenrieder.de

Infozentrum UmweltWirtschaft:
EMAS-Eco-Management and Audit Scheme
Nachhaltiges Bauen
Solarenergie und Denkmalpflege



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:

Antje Krist, LfU, Ref. 15

E-Mail:

izu@lfu.bayern.de

Telefon:

0821 9071 - 5226 oder - 5509

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:

Autenrieder Schlossbrauerei

Stand:

November 2013

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.